

# Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 267.

Dienstag den 16. November.

1858.

## Chronik der Stadt Halle.

Der Verein zur Ersparniß von Winterbedürfnissen

zeigt hiermit an, daß die Anweisungsettel für Kartoffeln bei den Recepturen zur Abholung bereit liegen.

Die Kartoffeln sind in Empfang zu nehmen beim Herrn Oekonom **N. Kirchner** und zwar am **Donnerstag** den 18. Novbr. Vormittags von 8 bis 12 Uhr die Einleger bei **Kirchner, Köfewitz** und **Wolshagen**;

am **Freitag** den 19. Novbr. Vormittags von 8 bis 12 Uhr die Einleger bei **Arnold, Lust, Dittmar, Weber** und **Wolf**;

**Sonnabend** den 20. Novbr. Vormittags 8 bis 12 Uhr die Einleger bei **Finger, Seiffert, Schönemann** und **Timmer**.

Halle, den 14. November 1858.

Fubel.

## Polytechnische Gesellschaft.

Dienstag den 16. Novbr. c. Abends 8 Uhr ordentliche Sitzung. Von 7 bis 8 Uhr liegen Zeitschriften zc. aus.  
**Der Vorstand.**

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

Die betreffenden Steuerpflichtigen werden hiermit besonders darauf aufmerksam gemacht, daß bei dem bevorstehenden Jahres-Abschlusse die Grund-

und **Gewerbesteuer** für den Monat December 1858, mit Einschluß aller Reste, spätestens bis zum **8. December d. J.** zur Kämmereikasse II. abzuführen sind und die alsdann verbleibenden Reste alsbald auf dem Executionswege eingezogen werden müssen.

Halle, den 10. November 1858.

Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

Von den Mitgliedern resp. Stellvertretern der Handelskammer für Halle, die Saalörter und Eilenburg scheidet alljährlich ein Drittheil aus und zwar mit Ende dieses Jahres 2 Mitglieder und 1 Stellvertreter von denen, welche durch die hiesigen Wahlberechtigten, und 1 Mitglied, welche von den Wahlberechtigten aus den zum Handelskammerbezirk gehörigen Saalörtern gewählt worden sind.

Die von den beteiligten Gewerbetreibenden hiesiger Stadt Gewählten sind jetzt:

Herr Kaufmann **Kilian**,  
" Fabrikant **Nebert**,  
" Kaufmann **Jacob**,  
" " **Pfaffe**,  
" " **Kersten**,  
" " **Neumann**,  
Mitglieder;

Herr Kaufmann **Teuscher**,  
" " **Kind**,  
" " **Berther**,  
Stellvertreter;

von denen nun nach 3jähriger Wirksamkeit ausscheiden

die Herren **Kilian** und **Nebert** als Mitglieder, und

Herr **Teuscher** als Stellvertreter.

Zur Ergänzung der Handelskammer für das Jahr 1859 durch die Wahl von 2 Mitgliedern und 1 Stellvertreter aus hiesiger Stadt, wobei die Aus-

scheidenden wieder wählbar sind, lade ich die Wahlberechtigten zu der auf

**Mittwoch den 24. November cr. Nachmittags 3 Uhr im Versammlungs-Saale der Stadtverordneten auf dem Rathhause** stattfindenden Wahlverhandlung hierdurch ein.

Zur Theilnahme an dieser Wahl sind berechtigt alle Gewerbe- und Handeltreibende hiesiger Stadt, welche in den Gewerbesteuer-Klassen A und B eine Gewerbesteuer von 12 *Rh.* und darüber jährlich entrichten.

Wählbar aus den gedachten Gewerbesteuer-Klassen ist, wer 30 Jahre oder darüber alt ist, ein Handels- oder Fabrikgeschäft wenigstens 5 Jahre lang für eigene Rechnung, allein oder als Gesellschafter, persönlich betreiben, auch hier am Orte seinen ordentlichen Wohnsitz sowie den Hauptsitz seines Geschäfts hat, und unbescholtenen Rufes ist. (Allerb. Statut für die Handelskammer vom 18. October 1844. Gesetz-Samml. de 1844 S. 671 folg.)

Halle, den 25. October 1858.

Der Oberbürgermeister von **Bes.**

1857r **Weinsberger Rothweine** zu 7 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*,  
**Neckar-Weißweine** zu 6 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*  
empfang wieder **Carl Brodtkorb.**

Frische **Sächs. und Thüringer Salzbutten**  
empfehl **Carl Brodtkorb.**

**Kapp. Bücklinge, Sprossen bei Bolke.**

Ich erhielt heute von der **Frankfurter Messe eine große Sendung von allen Sorten Kleiderstoffen:** 1 **Fiz-Kattun-Kleid**, ächtfarbig, von 1 *Rh.* an; 1 **wollenes Kleid** von 1 *Rh.* 15 *Sgr.* an; **Poil de chevre**, à 4 *Sgr.* und 4 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*; **Wirktücher** von 6 *Sgr.* an; **façonirtes Woll-Atlas-Kleid** von 2 $\frac{1}{2}$  *Rh.* an, empfehlt

**G. Rothkugel.**

**Halb-Thibet in allen Farben von 6 *Sgr.* an,  $\frac{7}{8}$  u.  $\frac{8}{8}$  breiten wollenen Thibet, 12 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*, in allen Farben; **Long-Chawls**, von 3 *Rh.* an;  $\frac{8}{8}$  wollene **Deckentücher**, von 10 *Sgr.* an; gemusterte **Biberien**, à 4 *Sgr.*; baumwollene **Ka'mucke.****

**Leipziger Straße Nr. 85.**

**Neue türkische Pflaumen, fleischige, süße Frucht**, erhielt  
**Theodor Eisentraut.**

Es ist ein Haus zu verkaufen auf der **Brunoswarte** in der **Neugasse Nr. 6.** Zu erfragen bei dem **Eigenthümer selbst.**

**Fasen- und Kaninchenselle** kauft zu den höchsten Preisen

**Krebs & Herrmann, große Klausstraße 1.**

**500 Thlr.** sogleich auszuleihen **Schmeerstraße 16.**

**Geübte Schneiderinnen** finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei

**Madame Schaaf, Sandberg Nr. 2.**

**Mehrere Schuhmacher**, welche sich auf **Filzarbeit** einrichten wollen, werden gesucht und finden bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung in der **Hutfabrik von U. Linde, Schmeerstraße 8.**

Ein ordentliches Mädchen von gesetzten Jahren wünscht eine **Aufwartung** für den ganzen Tag. Zu erfragen in der **Neugasse Nr. 6, 1 Treppe.**

Ein ordentliches, in der **Küche nicht unerfahrenes Mädchen** wird zu **Neujahr** gesucht in **Gimritz** bei **Halle.**

**Stube, 2 Kammern, Küche** für 30 *Rh.* zu vermieten und **Neujahr** zu beziehen.

**Süßes, gewürzreiches Pflaumenmus**, à **Pfund 2 *Sgr.* u. 2 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*** **Müller, Schülershof 7.**

Zu vermieten neue **Promenade Nr. 3** eine herrschaftliche **Wohnung** von 4 **St.**, 5 **R.** u. vom 1. **April l. J.** ab; eine kleinere von 2 **St.**, 2 **R.** mit **Zubehör** an nur ruhige Leute vom 1. **Jan.** ab.

**Leipziger Straße Nr. 47** ist ein neu eingerichteter **Laden** nebst **Wohnung** zu vermieten und **sofort** oder **Neujahr** zu beziehen.

Eine **angenehm möbl. Stube** mit **Kabinet** für einen ruhigen **Herrn** **sofort** beziehbar. **Nachricht** in der **Exped. d. Bl.**

Ein schöner **Keller** ist zu verpachten  
**Mauergasse Nr. 2.**

**Kl. möbl. Stube** mit **Bett** zu verm. **Brunnenplatz 7.**

**Schlafstellen** mit **Kost** **Breitenstr. 4, 1 Tr. links.**

Der **blaugedruckte Mantel** meiner Frau ist von der **Deuboldsgasse** aus **verloren.** Abzugeben gegen **Belohnung** **Deuboldsgasse 1** beim **Handarb. Stöber.**

**Bekanntmachung.**

Der Bedarf hiesiger Königlichen Strafanstalt pro 1859 von circa

450 Ctr. Gerstenmehl,	20 Ctr. Mittelgraupen,
180 = ungesottene Hafergrüze,	100 = Hirse,
150 = ausgeschmolzenen Rindertalg,	80 = Reis,
410 Schfl. Erbsen,	12 = Weizengries,
100 = Linsen,	210 = Graupenstückchen,
280 = Bohnen,	130 = Rübel,
200 Ctr. ordinäre Graupen,	120 Schock Roggenstroh,

solll **Mittwoch den 27. November cr. Vormittags 10 Uhr**

in der Anstalt zur Lieferung ausgedoten werden und liegen die Bedingungen, deren Bekanntmachung im Termine erfolgt, schon von jetzt ab täglich von 8 bis 12 Uhr in dem Geschäfts-Local der Anstalt zur Einsicht bereit.

Eine Annahme von Nachgeboten findet nicht Statt.

Halle, den 13. November 1858.

**Der Director der Königlichen Straf-Anstalt.**

J. B.: Finsterwalder.

**J a n u s,**

**Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.**

Errichtet am 1. Februar 1848.

**Grund-Capital: Eine Million Mark Banco.**

Reservfonds aus den Beiträgen gesammelt (exclusive Actien-Capital) ca. Bco. M.	<b>1,000,000.</b>
Versichertes Capital am 1. Januar d. J. auf 6235 Polizen . . . . .	<b>10,036,325.</b>
Neue Anmeldungen in 1858 bis ultimo October 1302 mit . . . . .	<b>2,060,870.</b>
Jahres-Einnahmen . . . . .	ca. <b>425,000.</b>
Bezahlte Sterbefälle seit Errichtung der Gesellschaft: 512 mit . . . . .	<b>893,025.</b>

Die Fonds der Gesellschaft sind auf eine Weise statutengemäss in pupillarisch sicheren Hypotheken auf ländliche Grundstücke etc. angelegt, dass selbst die Geld-Crisis des Jahres 1857 keinen Verlust verursachte.

Die Prämien sind so normirt, dass sie, bei entsprechender Billigkeit, der Gesellschaft gestatten, überall mit Liberalität zu verfahren und sich namentlich fern zu halten von erschwerenden und vertheuernden Bedingungen bei der Aufnahme.

Prospecte und Antrags-Formulare werden unentgeltlich verabreicht durch unterzeichnete Haupt-Agentur und die Herren

Heinr. Karmrodt, grosse Steinstrasse Nr. 67,

C. O. Wiese, Schmeerstrasse Nr. 42.

Haupt-Agentur: Halle a. d. S.

**E. Scheidemandel.**

**Büschdorf bei Halle.**

Mittwoch den 17. November **Concert.**

**Das Halle'sche Musikcorps.**

**C. Lehmann, Musikdirector.**

Am 14. d. Mts. ist in der Nähe der Barsüßerstrasse ein Pelztragen verl. Der ehrl. Finder wird ersucht, dens. abzug. bei **Naundorf, Mittelstr. 4.**

Ein Pelztragen gefunden gr. Berlin Nr. 1.



Der so schnell vergriffene **Düffel** ist wieder angekommen bei  
**Fr. Venediger.**

Die gesuchten **seidenen Westen** erhielt  
**Fr. Venediger.**

**Weisse Leinwand** erhielt in Commission und lasse dieselbe zum Fabrikpreis ab.  
**Fr. Venediger, Schulberg Nr. 20.**



**Rathhausgasse Nr. 1** sind jetzt **200 Damensacken** vorrätzig von allen beliebigen Stoffen und Façons von 15 *Sgr.* bis 4 *Rb.* beim Schneidermeister **Schmul**, Rathhausgasse Nr. 1.

Eine Parthie **weisse leinene Taschentücher** sind sehr billig zu haben. Verschiedene **Futterkattune** in Leinen und Barchent. **Wollwaaren**, verschiedene Gegenstände. **Warme Schuhe** für Erwachsene und Kinder. **Lederschuhe** für Kinder, das Paar zu 11 *Sgr.* **Rathhausgasse 1.**

**Pfälzer Cigarren**, 25 Stück 3 *Sgr.*, empfiehlt **F. Springer.**

Besten **Tischler-Leim**, a *U.* 9, 8, 7 und 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Sgr.*, empfiehlt **F. Springer**, Schmeerstraße Nr. 12.

**Heute eröffnete ich meine aufs freundlichste eingerichtete**  
**Wein-Stube,**  
**halte solche, nebst preiswürdigen Weinen, kalten und warmen**  
**Speisen bestens empfohlen.**  
**C. J. Scharre, Hôtel garni „zur Börse.“**

Schlafstellen offen kl. Sandberg Nr. 16. Auch werden Tischgäste verlangt.

**2 Thaler Belohnung.**

Ein Windhund, isabellenfarbig, auf den Namen „Zule“ hörend, ist Sonnabend Nachmittag seinem Eigenthümer entlaufen. Wer denselben beim Tischlermeister **Weinel**, Dachritzgasse Nr. 7, abgeliefert, oder über dessen Verbleib genügend Auskunft zu geben vermag, erhält eine Belohnung von 2 *Rb.*

**Familien-Nachrichten.**

**Todes-Anzeige.**

(Verspätet.)

Heute Vormittag 10 Uhr entschlief sanft unsere gute Mutter und Großmutter, **Christiane Evers** geb. **Lehmann**, Wittve des verstorbenen Pfannenschwiedemeisters **Evers**, im Alter von 73 Jahren.

**Die Hinterbliebenen.**

Halle, den 13. November 1858.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

